

Digitalen Analphabetismus verstehen und vermeiden

„Wenn dieses Problem nicht angemessen angegangen wird, kann die digitale Unkenntnis der Mitarbeiter zu Effizienzverlusten, Kommunikationsstörungen und Isolation führen, ganz zu schweigen von ungleichen Zugangsmöglichkeiten zu Wachstumschancen.“



Einleitung

In der Hybrid- oder Remote-Arbeitswelt (HRW) haben digitale Tools viele traditionelle Formen der Kommunikation und Zusammenarbeit ersetzt. Allerdings verfügen nicht alle Mitarbeitenden über die erforderlichen Fähigkeiten, um sich in der digitalen Welt sicher zurechtzufinden. **Unter digitalem Analphabetismus versteht man die Schwierigkeit oder fehlende Kompetenz, Technologie und digitale Tools effektiv, sicher und selbstbewusst zu nutzen und auf das Internet zuzugreifen.** Jüngsten europäischen Daten zufolge sind für mehr als 90 % der Arbeitsplätze in Europa digitale Grundkenntnisse erforderlich, während **32 % der Europäer über keine digitalen Grundkenntnisse verfügen.** Geschlecht, Bildung und Wohnort spielen bei der digitalen (In-)Kompetenz eine Rolle.

Umgang mit **digitalem Analphabetismus** in HRW

Bei Remote-Arbeit ist die Technologie am Arbeitsplatz allgegenwärtig. Mitarbeitende, denen es an digitalen Kenntnissen fehlt, haben möglicherweise Schwierigkeiten, in virtuellen Meetings oder auf Chat-Plattformen effektiv zu kommunizieren, an gemeinsamen Dokumenten oder Projekten mitzuarbeiten oder sich an neue Tools und Systeme anzupassen. Auch im Hinblick auf die Cybersicherheit und den Schutz sensibler Daten besteht ein Risiko.

Werden diese Probleme nicht angegangen, kann digitaler Analphabetismus unter den Mitarbeitenden zu Effizienzverlusten, Kommunikationsproblemen und Isolation führen, ganz zu schweigen vom ungleichen Zugang zu Wachstumschancen.

Der Aufbau digitaler Kompetenzen ist daher von entscheidender Bedeutung für die Förderung von Gerechtigkeit und Engagement bei Remote-Personal.

Wie **digitaler Analphabetismus** aussieht

Haben Sie sich schon einmal über ein Teammitglied geärgert, das in Großbuchstaben schreibt, oder über denjenigen, der auf eine E-Mail mit „allen antworten“ antwortet, obwohl dies nicht nötig ist? Benutzen Sie selbst „Passwort“ als Kennwort? Wenn ja, sind Sie vielleicht schon mit **verschiedenen Formen des digitalen Analphabetismus** konfrontiert worden.

Er kann bestehen aus:

- Schwierigkeiten E-Mail-Programme, Videoanrufe oder gemeinsame Laufwerke zu nutzen
- Zögern oder Schweigen in virtuellen Meetings
- Schwache Passwörter verwenden, auf Phishing-Betrug hereinfliegen
- Langsame Anpassung an neue Tools und Plattformen
- Unfähigkeit, ein Dokument zu erstellen oder zu bearbeiten

Die Teameffizienz bei HRW hängt von der digitalen Kompetenz der Teammitglieder ab. Wenn das Niveau der digitalen Kompetenz in einem Team zu ungleich ist, kann es schwieriger sein, zusammenzuarbeiten, und es kann dazu führen, dass sich einige Mitarbeitende isoliert fühlen.

In Anbetracht der Tatsache, dass digitaler Analphabetismus häufiger unter Frauen, Menschen mit geringerem Bildungsabschluss oder Menschen, die in ländlichen Gebieten leben, anzutreffen ist, **ist das Diskriminierungsrisiko umso größer und erfordert die Aufmerksamkeit der Arbeitgebenden.**

Checkliste für digitale Kompetenz für hybride Teams

Um die digitale Kompetenz der Mitarbeiter zu erfassen und Verbesserungsmöglichkeiten zu finden, können Sie sich auf die folgende Checkliste stützen:

Können Mitarbeitende...



Grundlegende digitale Fähigkeiten

- Sicherer Umgang mit E-Mails
- Effektive Verwaltung von Cloud-Speichern
- Bearbeiten und Erstellen von einfachen Dokumenten
- Selbstständige Installation und Aktualisierung von Software



Kommunikation und Zusammenarbeit

- Problemlos Videokonferenz-Tools nutzen
- In Chat-Plattformen schreiben und beteiligen
- Kalender und Einladungen zu virtuellen Treffen verwalten
- Gemeinsame Dokumente mitbearbeiten



Umgangsformen bei der Remote-Arbeit

- Die Normen für virtuelle Meetings (Stummschaltung, Video, Chat) befolgen
- Klare und deutliche schriftliche Kommunikation
- Digitale Grenzen setzen und diese respektieren
- Updates für die Remote-Arbeit ordnungsgemäß einreichen



Bewusstsein für die Cybersicherheit

- Sichere Passwörter verwenden
- Phishing-Versuche identifizieren
- Datenschutzbestimmungen befolgen



Selbstständigkeit und Lernen

- Kleinere technische Probleme beheben
- Bei Bedarf Hilfe oder Unterlagen anfordern
- Feedback zur Nutzung der Technik geben und annehmen

Weiterführende Literatur



- **Digital literacy in the EU: An overview**
<https://data.europa.eu/en/publications/datastories/digital-literacy-eu-overview>
- **What is digital literacy? Definition, skills and importance**
<https://potomac.edu/what-is-digital-literacy/>